

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 11

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

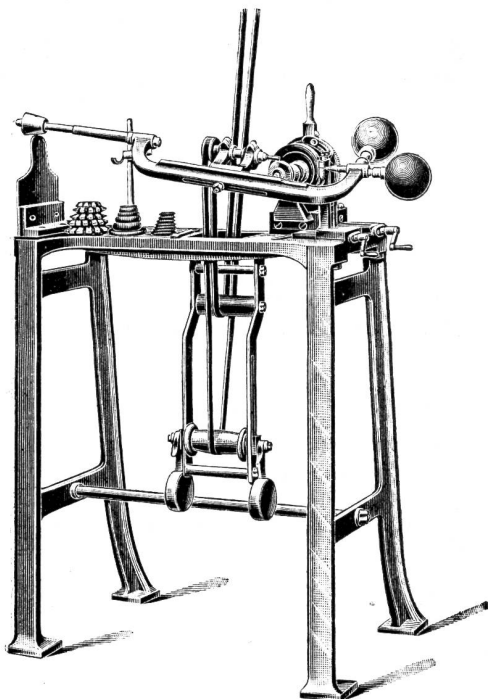
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und hat zu diesem Zweck eine Wandbekleidung aus Linoleum in Form von Lambris in holzartig wirkenden Mustern in den Handel gebracht.

Neue Feuerungsanlage für Heiz- und Kochöfen. Eine ganz vorzügliche von Herrn C. Anders in Bunzlau erfundene Feuerungsanlage für Heiz- und Kochöfen verdient wegen ihrer großen Vorzüge: höchster Heizeffekt, größte Ausnützung des Brennmaterials und größte Feuerungsersparnis, allgemeine Beachtung. Die Vorrichtung besteht im wesentlichen aus einem unterhalb des Feuerrostes im Aischenraum untergebrachten mit Wasser gefüllten Behälter, dessen Inhalt durch die vom Feuerrost nach unten strahlende Wärme und die herabfallende heiße Asche zur Verdampfung gebracht wird. Die aufsteigenden Wasserdämpfe ziehen durch die Feuerung, vermischen sich hier mit dem Rauch und begünstigen so die Verbrennung desselben, sodaß die Verbrennung des Brennmaterials nahezu vollständig rauchlos vor sich geht, wodurch eine ganz bedeutende Brennmaterialersparnis erzielt wird. (Mitgeteilt vom Patent- und technischen Bureau von Richard Lübers in Görlitz).

Eine Fräzerschneidmaschine,



die von der Maschinen-Fabrik A. Wücher in Feuerthalen und Schaffhausen seit einigen Wochen auf dem Markte ist, dürfte berufen sein, einem notorischen Mangel auf dem Gebiete der exakten Werkzeugfabrikation abzuwehren. Es ist dem talentvollen Maschinenbauer, der die Herstellung von Präzisionswerkzeugen und der dazu nötigen Maschinen seit längeren Jahren in sehr erfolgreicher Weise betreibt, gelungen, durch praktische und kompensierte Anordnungen ein Maschinchen herzustellen, das allen Anforderungen, die man an eine Fräzerschneidvorrichtung stellen kann, genügt. Wie aus obenstehender Abbildung ersichtlich ist, geschieht der Antrieb vom Transmissionsvorgelege aus und ist der Riemen über Seileitrollen, die in vertikaler Richtung verschiebbar sind, auf die kleine Rolle der Arbeitswelle geführt; diese selbst ist vermittelt eines kleinen Spindelstockes auf dem sogenannten Bügel gelagert. Infolge seines Kugellagers ist der Bügel nach allen Seiten, in jeder Richtung, drehbar und erreicht man dadurch tatsächlich die Möglichkeit, alle nur denkbaren Formen von Fräsern schneiden zu können, sobald der am linken Bügelende aufgesteckte Gleitkonus über eine dem Profile der zu schneidenden Fräse kongruente Schablone geführt wird. Das Arbeitsstück, also die vorgebrochte Fräse,

wird auf der Spindel des größern Supports aufgesteckt und auf sehr bequeme Art befestigt. Die Teilscheiben, in Teilungen von 90, 100 und 140, sind durch Klinkenhebel drehbar und ermöglichen ein sehr rasches und leichtes Stellen. — Sehr bemerkenswert ist die Einrichtung, vermittelt welcher man eine größere Anzahl Fräser genau nach Schablonen egalisiert; ein passender kleiner Stahl wird auf der kleinen Arbeitswelle eingespannt und analog wie beim Schneiden der Fräsen über die Schablone geführt, währenddem sich die Spindel des größern, auch verschiebbaren Spindelstockes mit dem aufgesteckten Fräskörper dreht. Es ist klar, daß auf diese Art jede beliebige Anzahl Fräsen auf durchaus gleiches Profil vorgebrocht werden können und wer weiß, wie schwierig und wichtig es ist, für gewisse Zwecke immer die unter sich mathematisch genau gleichförmigen und gleich dimensionierten Rotationsflächen herzustellen, der wird diese Einrichtung zu schätzen wissen.

Wir haben das Maschinchen, das schon in hervorragenden Etablissements seine Verwendung findet, arbeiten sehen und waren entzückt ob der sehr leichten Handhabung und der ganz bedeutenden Produktionsfähigkeit; einmal richtig eingestellt, wäre ein 14-jähriger Knabe imstande, selbiges zu bedienen.
R. M.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

147. Wer kauft altes Eisen, Messing, Kupfer, Blei und Zink?
148. Wo könnte man ein größeres Quantum gebrauchter Pfannenstiele absetzen?
149. Wie viel Pferdekraft erzielt man mit 15 Sekundenliter auf 30 m Gefälle und 150 m Leitung? Welches wäre hier die vorteilhafteste Anwendung, Turbine oder Motor? Wie weite Leitungsrohre wären hier zu verwenden und was würden dieselben kosten? Wo wären Motor oder Turbine und Leitungsrohre erhältlich?
150. Wer liefert eine Bohrmaschine für einen Zimmermann, welche leicht schiebbar ist auf dem Gebälk? 3 Stück Bohrer erwünscht, 3, 2 und 1 cm.
151. Wer liefert schmiedeeiserne getriebene Blätter für gebogene Balkenenden, 75—80 cm hoch und ca. 25—30 cm gebogen und zu was für Preisen?
152. Wo findet man eine Tabelle über den freien Wasserstrahl aus einer Hydrantenleitung, unter verschiedenen Druckhöhen, Rohrendurchmesser und Leitungslängen?
153. Wer liefert als Spezialität Fahrstühle mit Handbetrieb eventuell Motorenbetrieb?
154. Wer hat eine noch in gutem Zustande befindliche Drehbank, 2 1/2—3 m Länge, mit abgetropfter Wange und eine Shaping-hobelmaschine für 330 mm Hub zu verkaufen?
155. Liehen sich die Wienerjessel nicht auch hier in der Schweiz machen? Wer würde die nötigen Vorrichtungen oder Maschinen dazu liefern und was würden dieselben annähernd kosten?
156. Wer ist Käufer, event. Teilhaber einer Wasserkraft von 250—300 Pferdekraft zur Erstellung eines Elektrizitätswerkes? Die Kraft ist leicht und billig zu gewinnen; Baupläze auf eigenem Grund; schön gelegen; nur 4 Kilometer von einer der größten Handelsstädte Tirols entfernt, wodurch das Werk sehr rentabel werden muß. Näheres beim Eigentümer durch die Exped. d. Bl.
157. Wer liefert schöne Knospen? Gefälligst Offerten an Gebr. Reithaar, Küfer, in Erlentbach (Zürich).

Antworten.

Auf Frage 111. Wir konstruieren einen sehr billigen, aber dennoch ausgezeichnet funktionierenden Apparat zur Schmierölfiltrierung; derselbe ist zum eidg. Patent angemeldet. Jh. Velz fils & Co., Successeurs, Coulouvrenière b. Genf.

Auf Frage 115. Kleine Turbinen von 1/8—1/2 Pferdekraft, je nach Fall und Menge des Wassers, konstruieren Jh. Velz fils & Co., Successeurs, in Coulouvrenière b. Genf, welche mit Ihnen in Verbindung zu treten wünschen.

Auf Frage 119. Wenden Sie sich an die Gesellschaft für Holzindustrie Nyby, Rohr & Cie., Bern.

Auf Frage 119. Wünsche mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. Holzwarenfabrik M. Hofer-Schletti, Langnau (Bern).

Auf Frage 123. Unterzeichneter besitzt ein Halb-Lokomobil von 4 Pferdekraft mit starkem Kessel und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. W. Würth, Mechaniker, Lichtensteig.

Auf Frage **123.** Wir haben per Gelegenheit zu verkaufen: eine Dampfmaschine, $\frac{1}{2}$ fixe, System Hermann Lachapelle, 3–4 Pferdekraft, billig. Jh. Belz fils & Co., Successeurs, Coulouvrenière b. Genf.

Auf Frage **123.** Besitze eine Dampfmaschine und Kessel, Syst. Hermann Lachapelle, von 4 Pferdekraft und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Robert Hüsschmid, Genf.

Auf Frage **125.** Wir haben schon zu wiederholten Malen Einrichtungen zur Blechschindelfabrikation geliefert und stehen dem geehrten Fragesteller auf Wunsch mit Zeichnungen und Preisen gerne zu Diensten. Gebrüder Jaedlin, Maschinenbau-Werkstätte, Basel.

Auf Frage **126.** Eine neue Bandhäge besser Konstruktion ist unter dem Einkaufspreis zu verkaufen bei L. Kappeler-Webé's Erben, Turgi (Margau).

Auf Frage **126.** Ich liefere angefragte Bandhäger in bester und erprobter Qualität an bedeutende Firmen. Bitte um geistl. Aufgabe von Dimensionen und Adresse. Alb. Furrer, 42 Wartstraße, Winterthur.

Auf Frage **126.** Unterzeichneter ist Lieferant betr. Maschinen aller Art und wünscht direkt mit Fragesteller zu korrespondieren. E. Weber Ingenieur, Zürich-Engel, Lavaterstr. 73.

Auf Frage **129.** Gebrüder Jaedlin, Maschinenbau-Werkstätte, Basel.

Auf Frage **129.** Wenden Sie sich an die Firma Carl Kutter, Zürich-Fluntern.

Auf Frage **130.** Johs. Tschudi, Cartonfabrik, in Luchsingen (Glarus) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **131.** Schmiedeiserne Räder mit Bronze-Naben liefern als Spezialität A. Dehler u. Co., Maschinenfabrik und Eisengießerei, Aarau.

Auf Frage **131.** Wir sind Lieferanten von eisernen Rädern und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Degger und Mathys, Langenthal.

Auf Frage **131.** Firma Vinkert und Sohn, Basel, ist im Falle, solche Räder zu liefern.

Auf Frage **132.** Wenn Sie das betreffende Winkelleisen preiswürdig abgeben, so hat Firma Vinkert u. Sohn, Basel, Bedarf davon.

Auf Frage **133.** Als Repräsentanten einer Fabrik, welche speziell hydraulische Ventilatoren baut, von denen wir schon viele in der Schweiz installiert haben, wünschen wir mit Ihnen in Verbindung zu treten. Jh. Belz fils & Co., Successeurs, Coulouvrenière b. Genf.

Auf Frage **134.** Firma Vinkert u. Sohn, Basel, hat eine Hand-Cementsteinpresse für Normalsteine zu Ihrer sofortigen Verfügung; behufs Bedingungen direkte Anfrage erbeten.

Auf Frage **135.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther, Civ.-Ing., Zürich V.

Auf Frage **136.** Wenden Sie sich an M. Hofer-Schletti, Holzwarenfabrik in Langnau (Bern).

Auf Frage **136.** Kesthläbe von jeder Größe und Façon und in jeder Holzart liefern billigst und können Profile und Preis-courants gratis bezogen werden bei Gebr. Pfanger, Kesthläbefabrik, Alpnach.

Auf Frage **137.** Wenden Sie sich an die Thurer Lackfabrik in Basel.

Auf Frage **137.** Liefere alle Farben und Farbmischungen, auch in Del gerieben, sowie klares gelagertes Del zu den billigsten Fabrikpreisen und erbitte genauere Angabe vom Fragesteller. Philipp Holznecht, Droguerie, Oberuzwil (St. Gallen).

Auf Frage **139.** Wünsche mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. A. Morgenthaler, Fabrik. von Käsetüchern, Bern.

Auf Frage **140.** Die Kraft, welche Sie bei 10 m Gefälle und 3 Sekundnliter erzielen können, beträgt ca. 0,25–0,3 Pferdekraft. Eine kleine Turbine für diese Verhältnisse kann ich Ihnen billigst offerieren und liefern. J. Walther, Civil-Ing., Zürich V, Dufourstr. 36.

Auf Frage **142.** Unterzeichneter verfertigt solche Einrichtungen. S. Blum, Konstruktionswerkstätte, Neuveville (Bern).

Auf Frage **142.** Wir können genaue Auskunft geben und bitten um die Adresse des Fragestellers. A. und G. Allenspach, Niederuzwil (St. Gallen).

Auf Frage **146.** Moesle u. Co., Zürich (Leonhardstr. 6).

Submissions-Anzeiger.

Schmiede-Arbeiten (Schlaubern, Steinklammern etc.) für das neue Postgebäude in Zürich. Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Reetz, Bahnhofstr. 14, in Zürich zur Einsicht aufgelegt. Uebernahme-offerten sind verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Zürich“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 13. Juni nächsthin franko einzureichen.

Neubau des Sekundarschulhauses Dübendorf. Erdarbeit, Maurerarbeit, Zimmerarbeit, Steinhauerarbeit in Granit und Sandstein, Dachdeckerarbeit, Schreinerarbeit, Glaserarbeit, Spenglerarbeit, Schlosserarbeit, Malerarbeit und Walzisenlieferung. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften können eingesehen werden bei

Herrn Sekundarlehrer Meister. Angebote sind bis 15. Juni l. J. unter der Aufschrift „Bauangebots Sekundarschulhaus“ Herrn Gemeindepresidenten Gohweiler einzureichen.

Reparatur und Anstrich des Schindeldachdachs der Kirche Montlingen (St. Gallen). Näheres beim Präsident des Kirchenverwaltungsrates bis 15. Juni.

Lieferung von Drillstoren (Rouleaux) mit Aufzugvorrichtung für das Sekundarschulhaus in Uster. Offerten sind bis den 10. Juni an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Jul. Gujer, einzusenden, bei welchem die Lieferungs-Bedingungen eingesehen werden können.

Kathol. Kirche Zürich. Abbruch, Erd-, Maurer- und Dachdeckerarbeiten der Anbaute der kathol. Kirche in Zürich III. Pläne, Vorausmaße, Bedingungen etc. sind bei den Herren Chiodera u. Tschudi, Architekten, Bleicherweg 39, einzusehen. Die Eingaben sind bis spätestens den 15. Juni, abends 6 Uhr, verschlossen und mit der Ueberschrift „Katholische Kirchenanbaute Zürich III“ den Architekten einzusenden.

Wasserversorgung Sins (Margau). Ausführung der Grabarbeiten, Lieferung und Legen der Röhren, Erstellung der Reservoirs, der Hydranten und Hausleitungen für die Wasserversorgung in Sins. Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften können bei Herrn Gemeindeammann Giger in Sins eingesehen werden. Offerten für Gesamtübernahme des Baues oder einzelner Uebernahmungskategorien sind dem Genossenschaftsvorstande einzureichen bis zum 13. Juni.

Die Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten, sowie die Lieferung des Sockels zum neuen Schul- und Turnhallegebäude auf dem Kirchbühl-Stäfa. Pläne und Uffordbedingungen können am 6. Juni, von 2–5 Uhr nachmittags, im Gemeindehaus Stäfa eingesehen werden. Gleichzeitig wird daselbst Auskunft erteilt, auch können entsprechende Eingabeformulare bezogen werden. Die Offerten müssen bis 12. Juni verschlossen und unter der Aufschrift „Schulhausbau“ an Herrn J. Hürlimann-Schultheß im Rühlhof-Stäfa, Präsident der Baukommission, eingeleistet werden.

Die Kirchengemeinde Auenstein (Margau) ist im Falle, den Dachstuhl der Kirche reparieren und dieselbe neu verputzen zu lassen. Diesbezügliche Eingaben sind bis zum 10. Juni zu richten an den Präsidenten der Kirchenpflege, Herrn Friedensrichter Frei in Auenstein, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Schulhausbau Wyden bei Bremgarten (Margau) Maurer-, Steinhauer-, Verputz-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Spengler- und Malerarbeiten. Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften können vom 2. bis 8. Juni beim Gemeindeammann M. Kottmann eingesehen werden. Offerten für die Gesamtübernahme des Baues oder für einzelne Arbeitsgattungen sind innert obgenannter Frist einzureichen.

Die Gemeinde Lengnau beabsichtigt, den Turm und die nördliche Front des Rathauses mit Oelfarbe anstreichen zu lassen. Uebernehmer dieser Arbeiten wollen ihre diesbezüglichen Offerten verschlossen dem Präsidenten der Baukommission, Herrn G. Müller, Gemeindeammann, bis zum 8. Juni einreichen. Auskunft erteilt der Beauftragte, R. Härdi, Bauamtsverwalter.

Die Schreiner- und Parquetarbeiten für das Wohn- und Verwaltungsgebäude im Wasserwerk Riet bei Rorschach sind in Ufford zu vergeben. Die bezüglich Pläne und Bauvorschriften liegen im Baubureau für Wasserversorgung (Rathaus, Zimmer Nr. 40), St. Gallen, bis zum 8. Juni l. J. zur Einsicht offen und es können daselbst auch Preislisten bezogen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wohnhaus Riet“ bis Samstag den 8. Juni, abends 6 Uhr, daselbst einzureichen.

Gefängnisneubau Münster. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten zum Neubau von Gefangenschaften in Münster (Bern). Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern und beim Ingenieur des 4. Bezirks in Delsberg, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen, erhoben werden. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Gefängnisneubau in Münster“ versehen bis und mit dem 22. Juni nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Käseereigesellschaft Edelschwyl bei Waldkirch (St. Gallen) eröffnet über die Erstellung einer neuen Käserei samt Schweinehaltung freie Konkurrenz. Unternehmer wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Käserei Edelschwyl“ versehen bis spätestens 15. Juni l. J. an August Gohner in Edelschwyl einreichen, woselbst auch Plan und Baubeschrieb, sowie die näheren Bestimmungen zur Einsicht bereit liegen.

Laboriergebäude Altdorf. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcementbedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Parquet-, Maler- und Plästerer-Arbeiten, sowie die Lieferung gußeiserner Säulen und eiserner Träger für ein Laboriergebäude und einen Kistenschopf im Schächenwald bei Altdorf. Pläne,